

Vorwärts für ein schweizerisches Armeemuseum!

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit
FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-703370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwärts für ein schweizerisches Armeemuseum!

Eine ebenso instruktive wie eindrucksvolle Werbe-Schaufensterausstellung für die Errichtung eines schweizerischen Armeemuseums ist vergangenen Spätherbst im Warenhaus Gebrüder Loeb in Bern zu sehen gewesen und hat beim Publikum lebhaftes Interesse gefunden. Die Verwirklichung einer solchen Erinnerungs- und Begegnungsstätte unserer Armee ist auf gutem Wege. Entscheidende Vorarbeiten sind geleistet worden. Grund und Boden in Bern ist gesichert. Die Bau- und Gestaltungspläne wurden akzeptiert. Mit Energie wird nun

von den Initianten, unter Leitung von Dr. Ueli Augsburg (Bern) auch die Finanzierung des Projekts an die Hand genommen. Realisten rechnen mit der Eröffnung des schweizerischen Armeemuseums auf Mitte der achtziger Jahre. – Auch unsere Leser sind aufgerufen, mit ihrem Beitritt zum «Verein für die Errichtung eines schweizerischen Armeemuseums», Postfach 3368, 3000 Bern 7, dieses Vorhaben zu unterstützen. Mögen sie mit ihren Anmeldungen die Reihen der Förderer und Sympathisanten verstärken!

H.



